

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 25.02.2022

Fachdienst/Serviceeinheit: 61 - FD PUuL
Bearbeiter/in: Frau Michaelis-Knakowski

Ortschaftsrat Förderstedt 01.02.2022

AF 0483/2022/VII

öffentlich

Anfrage:

Frau Gericke

Der Ortsdurchfahrtsstein sollte versetzt werden. Wie ist der aktuelle Stand?

Beantwortung:

Die neue OD-Grenze befindet sich rechtlich bereits vor der ersten Bebauung. Das Versetzen des gelben OD-Pfostens, als optische Kennzeichnung wurde inzwischen nachgeholt.



Sven Wagner
Oberbürgermeister

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 25.02.2022

Fachdienst/Serviceeinheit: 61 - FD PUuL
Bearbeiter/in: Frau Michaelis-Knakowski

Ortschaftsrat Förderstedt 01.02.2022

AF 0484/2022/VII

öffentlich

Anfrage:

Frau Gericke

Ich wohne in Üllnitz, von Brumby kommend das erste Grundstück. Üllnitz wird teilweise zu schnell durchfahren. Besteht die Möglichkeit eine digitale km/h-Anzeige aufzustellen?

Beantwortung:

Die Möglichkeit zum Aufstellen einer Geschwindigkeitsanzeige gibt es. Die Stadt besitzt 2 Anzeigetafeln, die aktuell beidseitig im Athenslebener Weg, als Schulweg- und Schulbusschwerpunkt installiert sind. Eine davon ist z.Z. zur Garantiereparatur.

Es handelt sich um mobile solargespeiste Anlagen, die ja nach Bedarf im Wechsel für ½ Jahr an Schwerpunkten eingesetzt werden sollen. Soweit es der Haushalt der Stadt zulässt, sollen jährlich je 2 weitere Anzeigetafeln angeschafft werden, so dass mit diesem Wechsel-System eine große Flächenwirkung erreicht wird. Gleichzeitig hat die Stadt einen Antrag auf eine zu 100% geförderte, netzbetriebene Anlage gestellt. Diese soll dann die beiden mobilen Anzeigetafeln im Athenslebener Weg auf Dauer ablösen. Wann die geförderten Anzeigetafeln bewilligt werden, ist nicht abzuschätzen.



Sven Wagner
Oberbürgermeister

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 22.02.2022

Fachdienst/Serviceeinheit: 40 - FD BJuS
Bearbeiter/in: Frau Siebert

Ortschaftsrat Förderstedt 01.02.2022

AF 0485/2022/VII
öffentlich

Anfrage:

Frau Baumann

Es geht um die Gebühren für die Kitas. Ich habe zwei Kinder, welche in Förderstedt zur Kita gehen. Die Kitagebühren entstehen auch zu den Schließzeiten, wenn die Kinder gar nicht dort sind, sprich an Brückentagen, zwischen Weihnachten und Silvester und wenn die Erzieher zu Lehrgängen fahren. Auch bringe ich meine Kinder nicht krank oder wenn wir im Urlaub sind in die Kita. Die Eltern sollen trotzdem den vollen Beitrag zahlen. Warum ist das so?

Beantwortung:

Für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet der Stadt Staßfurt werden entsprechend der Kostenbeitragssatzung für die Kitas vom 15.01.2018 in der Fassung der 1. Änderung vom 03.07.2019 Kostenbeiträge erhoben, je nach vereinbarten Betreuungsstunden und Betreuungsart (Krippe, Kindergarten und Hort). Gemäß § 3 Abs. 2 Kostenbeitragssatzung Kitas beginnt die Beitragspflicht mit dem 1. des Monats, in dem das Kind in die Tageseinrichtung aufgenommen wird. Die Aufnahme erfolgt zum vereinbarten Zeitpunkt nach Unterzeichnung des Betreuungsvertrages und endet mit dem letzten Tag des Monats, in dem das Kind nach fristgemäßer Kündigung in der Tageseinrichtung angemeldet ist. Es handelt sich hierbei um einen Monatsbeitrag. Ab dem Tag der Anmeldung ist gemäß Betreuungsvertrag dabei unerheblich, ob die Betreuungsleistung vollumfänglich genutzt wird, da der Träger die Leistung für den vereinbarten Zeitraum durchgehend, beispielsweise mit Erziehungspersonal, bereithält. Im § 3 Abs. 5 der Kostenbeitragssatzung Kitas wird speziell auf die Erkrankung von Kindern eingegangen und dass dadurch die Beitragspflicht grundsätzlich nicht unterbrochen wird. Die Unterbrechung erfolgt nur bei einer Krankheit oder einem Kuraufenthalt nach Vorlage einer Bescheinigung des Arztes ab der 5. Woche.

Brückentage und Schließtage zwischen den Feiertagen werden in Abstimmung des Kuratoriums durchgeführt. Falls während dieser Zeiten eine Betreuung des Kindes zwingend notwendig ist, werden Plätze in anderen Kitas zur Verfügung gestellt.

Ganztägige Fortbildungstage hingegen werden einheitlich von allen Einrichtungen der Stadt durchgeführt. Gemäß § 22 Abs. (2) Kinderfördergesetz hat der Träger der Einrichtung die Pflicht, seinem Personal Fortbildungen zu ermöglichen und für diese Tätigkeiten im angemessenem Umfang von der Betreuung freizustellen, womit dem nachgekommen wird. Die Fortbildungen erhöhen zudem die Qualität der Betreuung.

Sven Wagner
Oberbürgermeister

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 22.02.2022

Fachdienst/Serviceeinheit: 40 - FD BJuS
Bearbeiter/in: Frau Siebert

Ortschaftsrat Förderstedt 01.02.2022

AF 0486/2022/VII

öffentlich

Anfrage:

Herr Lärz

Ich war vor Weihnachten im Jugendclub mit Herrn Zok. Es gibt nun einen Internetanschluss, wo sich die Kinder aber nicht einloggen können. Könnte dieser Zugang für die Kinder freigeschaltet werden? Es geht dabei auch um die Erreichbarkeit der Kinder.

Beantwortung:

Leider konnte aus personellen Gründen die Aufschaltung eines WLAN-Hotspots durch die Technischen Werke noch nicht umgesetzt werden. Der Fachdienst 40 arbeitet gemeinsam mit den Technischen Werken an einer schnellstmöglichen Umsetzung.

Eine telefonische Erreichbarkeit der Kinder ist über deren Mobilgeräte auch ohne WLAN-Zugriff gewährleistet und nicht von diesem Hotspot abhängig.



Sven Wagner
Oberbürgermeister

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 18.02.2022

Fachdienst/Serviceeinheit: 70 - Eigenbetrieb
Bearbeiter/in: Herr Brüggemann

Ortschaftsrat Förderstedt 01.02.2022

AF 0489/2022/VII

öffentlich

Anfrage:

Herr Kiel

In der Makrene stehen 4 Pappeln. Beim letzten Sturm sind riesige Äste von diesen abgebrochen. Ich bitte um Prüfung der Standfestigkeit der Bäume.

Beantwortung:

Entsprechend Ihres Hinweises wurden die Bäume überprüft. Es geht derzeit keine akute Gefahr von diesen Bäumen aus. Das geschilderte Problem ist dem nun seit einiger Zeit erst tätigen, zertifizierten Baumkontrolleur bekannt und wird verstärkt, natürlich in Abhängigkeit seines allgemein großen Aufgabengebietes kontrolliert.



Sven Wagner
Oberbürgermeister

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 11.02.2022

Fachdienst/Serviceeinheit: 60 - FD SuB
Bearbeiter/in: Frau Epperlein

Ortschaftsrat Förderstedt 01.02.2022

AF 0490/2022/VII

öffentlich

Anfrage:

Herr Lärz

Seit es die Autobahnanbindung in Förderstedt gibt, gibt es auch Probleme in den Gewerbegebieten. Die Kraftfahrer übernachten in ihren Lkw und verrichten ihre Notdurft auf dem Parkplatz. Besteht die Möglichkeit, dort Mülleimer aufzustellen? In Glöthe schläft auch jemand das ganze Wochenende.

Beantwortung:

Der Verwaltung ist auch seit geraumer Zeit bekannt, dass es diese Parksituation in den Gewerbegebieten Atzendorf und Glöthe gibt. Leider hat aber auch das Ordnungsamt nicht die Möglichkeit die Parknutzung an diesen bekannten Stellen in den Nacht- und Abendstunden zu kontrollieren und zu untersagen. Im Interesse der Sauberkeit und Ordnung wird der Fachdienst 60 jeweils einen Mülleimer an diese beiden bevorzugten Parkstände setzen lassen und diese regelmäßig durch den Stadtpflegebetrieb entleeren lassen.



Sven Wagner
Oberbürgermeister

Stadt Staßfurt

Typ: Anregung
Status: erledigt
Stand: 30.03.2022

Fachdienst/Serviceeinheit: 41 - FD KuS
Bearbeiter/in: Herr Schüler

Ortschaftsrat Förderstedt 01.02.2022

AR 0238/2022/VII

öffentlich

Anregung:

Herr Schnock

Was den Albertinensee angeht, appelliere ich an die Stadtverwaltung, dass die Maßnahmen, welche diskutiert wurden, bis zur nächsten Saison umgesetzt werden. Auch dem Problem des sinkenden Wasserstandes des Albertinensees sollte sich angenommen werden.

Stellungnahme:

Die diskutierten Maßnahmen sind sinnvoll und tragen dazu bei, das Bad noch attraktiver zu gestalten. Die Umsetzung wiederum, bzw. die Möglichkeiten der Umsetzung: Finanzierung über Sponsoring, über personellen Einsatz, über größere Aktionen mit der Presse oder über den Einsatz von Haushaltsmitteln der Stadt Staßfurt (hier konkret deren Einplanung) sollen in der nächsten Arbeitsgruppenberatung (im April 2022) beraten werden. Das Problem des sinkenden Wasserstands wird derzeit mit Fachbehörden thematisiert.



Sven Wagner
Oberbürgermeister